

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um ein Dokument mit kommerziellem Charakter. Diese Informationen werden Ihnen gemäß einer gesetzlichen Verpflichtung zur Verfügung gestellt, um Ihnen zu erläutern, um welche Art von Produkt es sich handelt und welche Risiken, Kosten, Gewinne und Verluste möglicherweise damit verbunden sind, und um Ihnen zu ermöglichen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.



La Française Sub Debt – Anteilsklasse R – FR0011766401

Produkt

Produkt: La Française Sub Debt (Anteilsklasse R)

ISIN-Code: FR0011766401

Initiator: Crédit Mutuel Asset Management. Die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF ist für die Kontrolle von Crédit Mutuel Asset Management im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Crédit Mutuel Asset Management ist in Frankreich unter der Nr. GP 97-138 zugelassen und wird von der AMF reguliert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.la-francaise.com oder www.creditmutuel-am.eu, oder unter der Telefonnummer + 33 1 44 56 10 00.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 14.03.2025

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art des Produkts: Investmentfonds (FCP) nach französischem Recht

Produktlebensdauer: 99 Jahre

Ziele:

Dieser Fonds, der als „Anleihen und andere internationale Schuldtitle“ eingestuft ist, strebt eine höhere Netto-Wertentwicklung als diejenige des zusammengesetzten Referenzindex an: 50 % Markt iBoxx EUR Contingent Convertible (IBXX2CO Index) + 25 % Markt iBoxx EUR Non-Financials Subordinated (I4BN Index) + 25 % Markt iBoxx EUR Insurance Subordinated (IYHH Index), mit einem empfohlenen Anlagehorizont von mehr als 10 Jahren durch Engagement insbesondere in nachrangigen Schuldtitle mit einem spezifischen Risikoprofil, das sich von dem klassischer Anleihen unterscheidet.

Dieser OGAW wird unter Berücksichtigung eines nichtfinanziellen qualitativen Filters gemäß der Politik von Crédit Mutuel Asset Management sowie unter Beachtung der Anforderungen des französischen ISR-Labels und nach einem Ansatz, bei dem ESG-Kriterien berücksichtigt werden, verwaltet.

Referenzindex: 50 % Markt iBoxx EUR Contingent Convertible (IBXX2CO Index) + 25 % Markt iBoxx EUR Non-Financials Subordinated (I4BN Index) + 25 % Markt iBoxx EUR Insurance Subordinated (IYHH Index), zusammengesetzter Index zu Vergleichszwecken. Der Anlageverwalter kann nach eigenem Ermessen in die Wertpapiere anlegen, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt. Es steht ihm daher frei, die Wertpapiere auszuwählen, aus denen das Portfolio bestehen soll, sofern er die Managementstrategie und die Anlagebeschränkungen berücksichtigt.

Anlagestrategie:

Die Verwaltungsgesellschaft stellt ein anfängliches Anlageuniversum zusammen, das aus privaten Emittenten besteht, die im Bloomberg Global Aggregate Corporate Total Return Index Hedged EUR (LGCPTRH Index), dem ICE BofA Contingent Capital Index EUR Hedged (COCO Index), dem iBoxx EUR Non-Financials Subordinated Total return in EUR (I4BN Index) und dem ICE BofA BB Global High Yield Index Total return in EUR (HW10 Index) enthalten sind, sowie aus öffentlichen Emittenten, die im JP Morgan Hedged Eur Unit GBI Global Index (JHUCGBIG Index) enthalten sind.

Der Anlageprozess basiert auf einem integrativen und selektiven ESG-Ansatz und gliedert sich in drei Schritte:

Schritt 1: Gesetzliche und sektorbezogene Ausschlüsse und Kontroversenmanagement:

Ausgehend von dem anfänglichen Anlageuniversum wendet das Managementteam einen Filter an, der mit der sektorbezogenen Ausschlusspolitik verknüpft ist, die von Crédit Mutuel Asset Management für die Verwaltung der Fonds eingesetzt wird. Über die gesetzlichen Ausschlüsse hinaus werden in Bezug auf umstrittene Waffen, Tabak, Kohle und Öl sektorbezogene Ausschlüsse umgesetzt.

Das Kontroversenmanagement für jedes Wertpapiers ist Gegenstand einer spezifischen Analyse, Überwachung und Bewertung. Die Verwaltungsgesellschaft wird alle Unternehmen, bei denen größere Kontroversen bestehen, ausschließen.

Schritt 2: ESG-Filter:

Die nichtfinanzielle Analyse, die nach dem ESG-Auswahlverfahren durchgeführt wird, führt dazu, dass mindestens 25 % der am schlechtesten bewerteten Emittenten aus dem anfänglichen Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Die eigene ESG-Analyse von Crédit Mutuel Asset Management stützt sich auf 3 ergänzende Säulen: Umwelt (z. B.: CO₂-Emissionen, Stromverbrauch, Abfallrecycling), Soziales (z. B.: Qualität des sozialen Dialogs, Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, Ausbildung der Arbeitnehmer) und Governance (z. B.: Feminisierung von Verwaltungs- und Aufsichtsräten, Transparenz der Vergütung von Führungskräften, Bekämpfung der Korruption). Eine qualitative Analyse ergänzt die anhand des Modells durchgeführte nichtfinanzielle Analyse.

Schritt 3: Finanzanalyse und Portfolioaufbau:

Die Finanzanalyse bezieht sich auf Emittenten in dem reduzierten Anlageuniversum, wobei die Wertpapierauswahl und die Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen gemäß einem proprietären Modell zur Überwachung der Solvabilität von Finanzinstituten erfolgen. Zu den Instrumenten, die diesen Emittenten zur Verfügung stehen, gehören die verschiedenen Kategorien von nachrangigen Schuldtitle, wie z. B. Pflichtwandelanleihen (die sog. „CoCos“).

Die Verteilung private Schuldverschreibungen/öffentliche Schuldverschreibungen wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen.

Der Fonds kann ohne Berücksichtigung bestimmter Rating-Kriterien anlegen.

Die Gesamtsensitivität des Portfolios liegt zwischen 0 und 10.

Die Anleger eines Mitgliedstaates des Euroraums unterliegen keinem Wechselkursrisiko.

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW anlegen, um seine liquiden Mittel zu verwalten oder das Anlageziel zu verwirklichen, und er kann vorübergehend Wertpapiere kaufen und verkaufen.

An geregelten, organisierten oder außerbörslichen Märkten gehandelte Termininstrumente werden verwendet, um das Portfolio Zins- und/oder Kredit- und/oder Index- und/oder Aktienrisiken auszusetzen bzw. gegen diese abzusichern (bis zu einem Maximum von 10 %). Solche Geschäfte können zudem mit Wechselkursrisiko getätigt werden, jedoch ausschließlich zu Absicherungszwecken. Die verwendeten Finanzinstrumente sind: Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Devisenswaps, Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps (CDS auf Mono-Basiswert, Index-CDS), CDS-Optionen (bis zu 15 % des Nettovermögens) und Total Return Swaps (bis zu 25 % des Vermögens).

Das Gesamtengagement des Portfolios, einschließlich des durch den Einsatz von Finanztermingeschäften bedingten Engagements, ist auf 300 % des Fondsvermögens begrenzt.

Die Emittenten, die die besten ESG-Ratings erhalten, werden jedoch bei der Zusammenstellung des Portfolios nicht automatisch berücksichtigt, da ihre Aufnahme in das endgültige Portfolio im Ermessen des Fondsmanagers erfolgt.

Die vom Managementteam ausgewählten aktiven Wertpapiere integrieren nichtfinanzielle Kriterien und 90 % der vom Managementteam ausgewählten OGA zeichnen sich durch das französische SRI-Label aus. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in aktive Wertpapiere, bei denen keine nichtfinanziellen Kriterien berücksichtigt werden, und in Anteile oder Aktien von OGA ohne SRI-Label investieren.

Letzte Verkaufsprospekte, letzter Nettoinventarwert der Anteile, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Fondsanteile:

Die gesetzlichen Dokumente sind auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.la-francaise.com und/oder

www.creditmutuel-am.eu abrufbar. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern. Weitere Informationen werden vom Kundenservice über die folgenden Kontaktdaten bereitgestellt: serviceclient@la-francaise.com.

Angesprochene Kleinanleger:

alle Zeichner, einschließlich Anleger, die über Vertriebsstellen zeichnen, die einen nicht unabhängigen Beratungsdienst im Sinne der MiFID II oder die Annahme und Übermittlung von Aufträgen mit Diensten anbieten

Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika/US Person steht der OGA nicht offen.

Depotbank: BNP Paribas S.A.

Sonstige Informationen:

Die Rücknahmeanträge werden täglich (T) zentral bei La Française AM Finance Services um 11.00 Uhr gesammelt und auf der Grundlage des nächsten bekannten Nettoinventarwerts bearbeitet, und zwar mit Abwicklung zum Zeitpunkt T+2 (Werktag).

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Was sind die Risiken und möglichen Erträge?

Risikoindikator



Der Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt 10 Jahre lang halten.

Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor diesem Termin entscheiden, und Sie könnten weniger ausgezahlt bekommen.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste verzeichnet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen.

Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 3 von 7 eingestuft, das heißt, in eine niedrige bis mittlere Risikoklasse. Mit anderen Worten, die potenziellen Verluste in Verbindung mit den zukünftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen bis mittleren Niveau, und wenn sich die Situation auf den Märkten verschlechtern sollte, ist es unwahrscheinlich, dass unsere Zahlungsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Bedeutende Risiken für den FCP, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

- ESG-Anlagerisiko
- Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagentechniken wie etwa Derivaten
- Kontrahentenrisiko

Da dieses Produkt keinen Schutz vor marktunüblichen Entwicklungen und Schwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren

Performanceszenarien

Die angegebenen Zahlen beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht unbedingt alle Gebühren Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle.

Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf die Beträge auswirken kann, die Sie erhalten.

Die Auszahlung hängt bei diesem Produkt von der zukünftigen Performance des Marktes ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Die vorgestellten Szenarien (ungünstiges, mittleres und günstiges Szenario) stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts basierend auf Daten von mindestens 10 Jahren herangezogen werden. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlener Anlagezeitraum: 10 Jahre Investitionsbeispiel: 10.000 €		Bei Rückgabe nach 1 Jahr	Bei Rückgabe nach 5 Jahren	Bei Rückgabe nach 10 Jahren
Szenarien				
Stressszenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	3.370 €	3.910 €	2.540 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-66,30 %	-17,11 %	-12,81 %
Ungünstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	7.470 €	8.630 €	9.400 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-25,33 %	-2,90 %	-0,61 %
Mittleres Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	10.100 €	11.970 €	13.940 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	1,00 %	3,66 %	3,38 %
Günstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	12.340 €	14.610 €	18.620 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	23,35 %	7,88 %	6,41 %

Diese Art von ungünstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 08/2021 und 10/2024.

Diese Art von mittlerem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 04/2010 und 04/2020.

Diese Art von günstigem Szenario ist bei einer Anlage aufgetreten zwischen: 11/2011 und 11/2021.

Was geschieht, wenn Crédit Mutuel Asset Management nicht in der Lage ist, Auszahlungen zu tätigen?

Das Produkt ist ein separates Miteigentum an Finanzinstrumenten und Einlagen der Portfolioverwaltungsgesellschaft. Bei deren Ausfall bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Eventuell berechnet die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie darüber berät, zusätzliche Kosten. Wenn dies der Fall ist, wird diese Person Sie über diese Kosten informieren und Ihnen zeigen, wie sich die Gesamtkosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage auswirken.

Kostenentwicklung:

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Investition abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von dem von Ihnen investierten Betrag, von dem Zeitraum, über den das Produkt gehalten wird, und von der Rendite des Produkts ab. Die hier angegebenen Beträge sind Darstellungen, die auf einem Beispiel für einen Investitionsbetrag und verschiedenen möglichen Investitionszeiträumen basieren.

Wir haben angenommen:

- dass Sie im ersten Jahr den von Ihnen investierten Betrag zurückerhalten würden (jährliche Rendite von 0 %) und dass sich das Produkt im Laufe der weiteren Haltedauer so entwickelt, wie im mittleren Szenario angegeben,
- dass Sie 10.000 € investiert haben.

Anlagesumme: 10.000 €	Bei Rückgabe nach 1 Jahr	Bei Rückgabe nach 5 Jahren	Bei Rückgabe nach 10 Jahren
Gesamtkosten	613 €	1.785 €	3.813 €
Kostenwirkung*	6,21 %	3,16 %	2,72 %

(*) Dies veranschaulicht, in welchem Maße die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich verringern. Es wird z. B. aufgezeigt, dass bei einem Ausstieg am Ende der empfohlenen Haltedauer eine durchschnittliche Rendite pro Jahr von 6,10 % vor Abzug der Kosten sowie von 3,38 % nach deren Abzug zu erwarten ist.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Ausgabe oder Rücknahme		Bei Rückgabe nach 1 Jahr
Ausgabekosten	maximal 4,00 % des Betrags, den Sie bei Tätigkeit der Anlage zahlen. Nicht eingeschlossen sind Vertriebskosten des Produkts. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, wird Sie über die tatsächlichen Kosten informieren.	bis zu 400 €
Rücknahmekosten	Wir berechnen für dieses Produkt keine Rücknahmekosten.	0 €
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungsgebühren und sonstige administrative und betriebliche Kosten	maximal 1,23 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des vergangenen Jahres.	118 €
Transaktionskosten	0,61 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die dem Produkt zugrunde liegenden Wertpapiere kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach der gekauften bzw. verkauften Menge.	58 €
Wiederkehrende Kosten, die unter bestimmten Bedingungen erhoben werden		
Erfolgsabhängige Provisionen	Maximal 25 % (einschl. aller Steuern) der Outperformance, die durch Vergleich der Entwicklung des Vermögens des OGAW mit der Entwicklung des Vermögens eines Referenz-OGAW, welcher eine Performance von genau 7 % pro Jahr realisiert und die gleichen Zeichnungs- und Rücknahmeschwankungen verzeichnet wie der tatsächliche OGAW, ermittelt wird. Ab dem 23. September 2021 wird die erfolgsabhängige Gebühr nach folgendem Modell berechnet: Höchstens 25 % einschl. aller Steuern der Differenz – sofern positiv – zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der des zusammengesetzten Referenzindex. 50 % Markit iBoxx EUR Contingent Convertible + 25 % Markit iBoxx EUR Non-Financials Subordinated + 25 % Markit iBoxx EUR Insurance Subordinated Die Obergrenze der variablen Verwaltungsgebühren beträgt 2 % einschl. aller Steuern des durchschnittlichen Nettovermögens (das durchschnittliche Nettovermögen entspricht dem durchschnittlichen Fondsvermögen und wird seit Beginn des Bezugszeitraums der Erfolgsgebühr, abzüglich der Rückstellungen für die variablen Verwaltungsgebühren, berechnet).	36 €

Wie lange muss ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 10 Jahre

Möglichkeiten und Bedingungen für eine Desinvestition vor Fälligkeit:

Die Rücknahmeanträge werden täglich (T) zentral bei La Française AM Finance Services um 11.00 Uhr gesammelt und auf der Grundlage des nächsten bekannten Nettoinventarwerts bearbeitet, und zwar mit Abwicklung zum Zeitpunkt T+2 (Werktag).

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Bei Beschwerden können Sie sich an den Kundenservice der La Française Gruppe unter der Adresse 128 boulevard Raspail, 75006 Paris wenden. (reclamations.clients@la-francaise.com), per Telefon unter +33 (0)1 53 62 40 60, oder über die Website: <https://www.la-francaise.com/fr/service-clientele/>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Kontoführer: BNP Paribas S.A.

Rechtsform: FCP

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR). Der OGAW ist mit dem französischen ISR-Label ausgezeichnet.

Informationen über die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) bei der Anlagepolitik sind auf der folgenden Website verfügbar: www.la-francaise.com und sind im Jahresbericht enthalten.

Weitere Informationen über die Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) in die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Anlagepolitik, die Charta für nachhaltige Anlagen, den Bericht zur klimabewussten und verantwortungsvollen Anlagestrategie sowie die Engagement- und Ausschlusspolitik finden Sie online auf der folgenden Website: <https://www.la-francaise.com/fr/nous-connaître/nos-expertises/investissement-durable>.

Die Performance, die Ihr Produkt in der Vergangenheit erzielt hat, ist in grafischer Darstellung auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.creditmutuel-am.eu und/oder www.la-francaise.com abrufbar. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern.

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Anlagendienstleistungen und Finanzinstrumenten haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ombudsmann der AMF zu wenden.

Wenn dieses Produkt im Rahmen eines fondsgebundenen Lebens- oder Kapitalversicherungsvertrags verwendet wird, werden die ergänzenden Informationen zu diesem Vertrag, wie die Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument angegebenen Kosten enthalten sind, der Kontakt für Beschwerden sowie Informationen, was bei einem Ausfall des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag dargestellt, das von Ihrem Versicherer, Makler oder einem anderen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung zwingend ausgehändigt werden muss.